



Im Herzen des Karakorum - Trekking zu Kashmirs Achttausendern Dia-Überblend-Schau

K2, Broad Peak, Nanga Parbat – welchem Bergsteiger schlägt das Herz nicht höher angesichts solcher Namen? Kashmir, Pakistan, Afghanistan – für viele auch Inbegriff politischer Instabilität und Unsicherheit. Wir wollten es genau wissen und bereisten im August 2007 Baltistan im Nordosten Pakistans.



Ausgangspunkt ist Islamabad, Pakistans junge Hauptstadt. Sie wurde erst in den 1960er Jahren entworfen und gebaut. Bekannt ist besonders die riesige Faisal-Moschee, das Wahrzeichen der Stadt. Das 1984 fertig gestellte Bauwerk ist ein Geschenk des saudi-arabischen Königs Faisal an Pakistan.

Von hier aus folgen wir in zweitägiger Fahrt dem Karakorum-Highway bis nach Skardu, der Hauptstadt Baltistans. Der Karakorum-Highway verbindet den Norden Pakistans mit Westchina, er ist die höchstgelegene Fernstraße der Welt. Über eine weite Strecke folgt er dem Lauf des Indus, des längsten Flusses auf dem indischen Subkontinent, und gewährt immer wieder phantastische Ausblicke auf die umgebende Bergwelt. Majestätisch ragt der Nanga Parbat, der „deutsche Schicksalsberg“, über achttausend Meter in den Himmel.

Nach abenteuerlicher Jeep-Fahrt entlang des Braldo-River erreichen wir Askole, wo unsere Trekkingtour hinein ins „Herz des Karakorums“ beginnt. Sie führt uns über insgesamt 220 km zunächst zum Concordiaplatz, dem „Ort der Eintracht“. Hier vereinen sich 14 Gletscher aus allen Richtungen zum riesigen Baltorogletscher, einem der größten Inlandsgletscher der Erde. Einem Amphitheater gleich türmen sich ringsum sieben- und achttausend Meter hohe Eisriesen auf; 10 der 30 höchsten Berge der Welt in einem Umkreis von weniger als 30 Kilometern! Nirgendwo sonst gibt es eine solche Ansammlung von Gipfeln und Gebirgsketten dieser Höhe, nicht einmal im Himalaya!



Entlang der Gletscher wandern wir zum K2, nach dem Mt. Everest zweithöchster Berg der Erde. Im Basislager des Broad Peak treffen wir mehr Expeditionen als üblich an, da sich die Erstbesteigung dieses Achttausenders gerade zum fünfzigsten Male jährt. Vorbei an der berühmten Chogolisa erreichen wir schließlich auch die Gasherbrums.

Diese Diaschau zeigt faszinierende Bilder von der einzigartigen Bergwelt des Karakorums und vom Leben der Menschen dort. Und sie berichtet von Bergsteiger-Schicksalen bei den Erstbesteigungen der Bergriesen.

Wolfgang Röllner
www.roeller-media.de

